

Liebe Astrid!

Dein Artikel im letzten TU-Info hat mich wirklich interessiert, zumindest hatte mich die Überschrift neugierig gemacht, weil ich mir dachte, schau, jetzt hat endlich einen Artikel geschrieben, den Du immer schreiben wolltest.

Leider hat sich mit fortschreitendem Lesen die Begeisterung immer mehr gelegt. Mit dem, was ich las, konnte ich mich immer weniger identifizieren. Also muß ich doch jetzt auch selbst schreiben, wie es einer Studentin auf der Technik ergehen kann, und was sie so tut und denkt.

Ich kann natürlich nur meine Erfahrungen aus 13 Semestern an der Maschinenbaufakultät beschreiben, und es kann ja sein, daß es woanders (bei Dir) völlig anders ist. Ich kann mich aber nicht dar-

an erinnern, daß ein Vortragender offen bezweifelt hätte, daß ich eine Prüfung schaffen würde, nur weil ich lange Haare habe und meine Stöckel manchmal (wenn ich nicht mit dem Rad fahre) etwas höher sind. Andererseits habe ich auch nichts dabei gefunden, wenn ein Professor nach dem "Grüß Gott meine Dame und meine Herrn" im Lauf der Vorlesung irgendwann auf die Dame vergessen hat. Frau muß ja nicht immer böse Absicht unterstellen.

Wenn Du das Gefühl hast, daß Dich Assistenten als Studentin und Studenten als Übungsleiterin nicht akzeptieren, versuche zuerst, an ihrem Charme zu zweifeln. Es sind wirklich nicht alle Techniker Chauvinistenschweine, nur kommt das vielleicht nicht rüber.

Wie gesagt, das ist meine persönliche Erfahrung.

Für mich lagen die Probleme woanders. Es ist wirklich vorgekommen, daß ich, zumindest bei Übungen, schlechter benotet wurde als Kollegen (das -innen kann ich ja leider weglassen), aber auch umgekehrt. Das sind die Ungerechtigkeiten im Leben, aber das sind nicht unbedingt nur geschlechtsspezifische Diskriminierungen, manchmal geht es den männlichen Studenten ja nicht anders, und wenn sich am Schluß die Benachteiligungen und Bevorzugungen ungefähr ausgleichen, wäre es ja auch nicht schlecht. Das weiß ich allerdings nicht so genau, denn negative Noten bleiben eher im Gedächtnis, und wenn die Note unerwartet besser ist, glaubt man viel lieber, daß man sich falsch eingeschätzt hatte, als daß man bevorzugt worden wäre. Andererseits ist es ja bei uns nicht so, wie es gerüchterweise an anderen Universitäten mit höherem Frauenanteil sein soll, daß Frau sich die Note erschlafen kann/ muß.

Frau zu sein auf der Technik ist natürlich dann ein Problem, wenn Du nicht immer die einzige Kuh mit zwei Köpfen in der Vorlesung sein willst, aber das ist nur langfristig zu lösen, und Artikel wie Deiner sind da sicher kontraproduktiv. Oder würdest Du, wenn Du Dich zu entscheiden hast, welche Universität Du wählst, eine nehmen, von der Du weißt, daß Du mit solchen Schwierigkeiten zu rechnen hättest? Und gezwungen sein würdest, einen Techniker zu heiraten? Unter uns, auch das läßt sich vermeiden, wenn Du wirklich Wert darauf legst.

Eigentlich sehe ich eher die Frauen als Problem (empörter Aufschrei?), aber es ist nicht unbedingt ihre Schuld. Viel zu wenige wagen sich hier herein, weil sie eben auch genau das glauben, was Du ja

so schön beschrieben hast: Frau in Technik muß Technikfreakin sein, möglichst mausgrau, hart im Nehmen, verbissen, Emanze (in der negativen Interpretation!) und nach dem Studium Karriere- oder Hausfrau. Falsch, völlig falsch!!! Die gibt es natürlich auch, aber das ist doch nicht Voraussetzung!

Als ich anfang zu studieren, wußte ich sehr wenig von Motoren, Autos oder Werkstattzeichnungen, und meinen Fön hatte ich auch nur zerlegt, weil ich sicher war, daß er mit und ohne meine Behandlung nicht mehr gehen würde. Ich war zwar in der Schule sehr gut in Mathematik und Physik, aber, und jetzt kommt's, auch das wäre nicht unbedingt notwendig gewesen: Ich kenne genug Studienkollegen, die darin wesentlich schwächer waren als ich und das Studium trotzdem geschafft haben.

Frau traut es sich eben nicht so leicht zu, das zu schaffen, wie man. Außerdem fürchten viele Mädchen, während eines Technikstudiums ihre Weiblichkeit (die bunten Blusen, kurzen Röcke und die Schminke) zu verlieren. Aber, die Berufe der Techniker/innen haben sich gewandelt und vom ersten Hinschauen ist es gar nicht mehr so einfach, die Diplomingeneuse von der Sekretärin zu unterscheiden: beide sitzen vor einem Computer ...

Und was sie anziehen, ist doch eine Frage persönlichen Geschmacks, der sollte sich doch mit ein bißchen Selbstvertrauen bewahren lassen. Das gibst Du ja auch zu ("Glücklicherweise gibt es aber doch ..."), aber Deine pessimistische Grundstimmung kann ich nun einmal nicht teilen. Und was ist so schlimm daran, irgendwann einmal zu heiraten?

Vielleicht ist es aber auch nur so, daß ich das unver-

ACTRON COMPUTER

8020 Graz Griesplatz 23 Tel 0316-917012
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Sa 9 - 12 Uhr
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

486/50 VESA L.B 17.990

486DX2-50 Prozessor, CPU Kühler, 4MB RAM, 256 K Cache, 340 MB HDD, Local Bus IDE - Controller, 3,5"/1,44MB FDD, Cirrus Logic Local Bus VGA - Karte 1280 x 1024, max. 16,7 Mio. Farben, S-VGA Farbmonitor 1024 x 768, 0,28 mm Lochraster, strahlungsarm

486/66 VESA L.B 19.990

486DX2-66 Prozessor, 420 MB HDD, sonst wie 486/50 VESA Local Bus

486/66 PCI 24.990

486DX2-66 Prozessor, 8MB RAM, 420MB HDD, High Speed Festplattencontroller auf Motherboard, PCI - S3 Grafikkarte, sonst wie 486/66 VESA L.B.

Pentium PCI 37.990

Pentium 60MHz Prozessor, 8MB RAM, 512K Cache, PCI Cache Controller 2MB bestückt, 540 MB HDD, PCI - S3 Grafikkarte, sonst wie 486/66 PCI

*AUFPREISE FÜR ACTRON COMPUTER

MS-DOS 6.2 599
MS-DOS 6.2 + Windows für Workgroups 1.399
15" S-VGA Farbmonitor , statt 14" S-VGA Farbmonitor 1.799
17" S-VGA Farbmonitor, statt S-VGA Farbmonitor 6.499
420MB Festplatte statt 340MB 799
8MB RAM statt 4MB 2.499
16MB RAM statt 4MB 6.999
Big Tower statt Mini Tower 799
5,25"/1,2MB Diskettenlaufwerk 599
Local Bus Cache Controller unbestückt statt ISA Controller 1.599

*Aufpreise in Verbindung mit einem ACTRON Computer

EINZELKOMPONENTEN

Canon BJ-200	3.999
HP Deskjet 520	Einzelpreis 3.999 *Aufpreis 3.999
HP Deskjet 560 C	Einzelpreis 7.999 *Aufpreis 7.599
Mitsumi CD-ROM double Speed	Einzelpreis 2.799 *Aufpreis 2.599
Streamer 250MB	Einzelpreis 2.199 *Aufpreis 1.999
Monitor 14" MPR II	3.499
Monitor 15" MPR II + NI	5.299
Monitor 17" MPRI+NI	9.999
486DX/40 256K Local B. Board	5.399
486DX2/50 256K L.B. Board	5.499
486DX/50 256K L.B. Board	7.599
486DX2/66 256K L. B. Board	7.999
486DX2/66 256K PCI Board	10.999
Pentium 60 512K PCI Board	18.999
250 MB Festplatte	3.299
340 MB Festplatte	3.999
420 MB Festplatte	4.799
528 MB Festplatte	6.799
1MB SIMM Modul 70ns	599
4 MB SIMM Modul 70ns	2.499
5,25"/1,2MB Diskettenlaufwerk	659
3,5"/1,44MB Diskettenlaufwerk	519
Accton Ether-16 Netzwerkkarte	999
IDE AT-Bus Contr.+1xp.2xs.	399
Local B. IDE Cont.+1xp.2xs.	379
Local B. IDE Cache Controller	2.299
Cirrus Logic Local B. Karte	1.299
Sound Blaster 16	2.299
Cartridge 250MB für Streamer	219
Super Mouse	179
Digitus Mouse	299
Logitech Pilot Mouse	379
Diskettenbox für 100 Stk. 3,5" Disk.	49
3,5" DS HD 1,44MB Disketten, formatiert, 10 Stück	69

diente Glück hatte, hauptsächlich verständnisvolle, der Emanzipation aufgeschlossene, sympatische Nicht-Machos als Professoren, Assistenten und Kollegen zu haben.

Oder auch eine Mutter, die selbst emanzipiert (oder englisch: "liberated" wenn Dir emanzipiert zu extrem ist) genug ist, mir beizubringen, wie frau sich in der Welt behaupten kann, ohne immer enttäuscht zu sein, wenn man sie nicht Frauen-spezial nett, höflich, überheblich, alles-aus-der-Hand-nehmen-weil-sie-kann's-ja-nicht-behandelt.

Wenn das heißt, Frau lernt, wie ein Mann zu denken, nun, mir geht's nicht schlecht dabei.

Ich gebe Dir ja recht, es ist längst nicht alles so, wie Frauen es sich wünschen würden, aber es besteht ja auch Hoffnung: Nachdem Frauen Jahrtausende gebraucht haben, um selbst entscheiden zu können, ob und was sie arbeiten wollen, kann die Menschheit hoffentlich noch diese eine Generation verkraften, bis Frauen überall akzeptiert werden und sich akzeptieren lassen. Für Dich und mich wird es wahrscheinlich noch schwierig sein, aber ich hoffe Deine Töchter werden es nicht mehr nötig haben, einen so frustrierten Artikel zu schreiben!

Deine Gerhild

PS: Was mich konkret und unphilosophisch sehr stört, ist der Zustand der Damenklos. Es kann ja sein, daß die Herrenklos anders sind, ich kann das ja nicht überprüfen, und wenn es so ist, dann ist es massive Diskriminierung, aber es beeinträchtigt meine Lebensqualität sehr, wenn ein Klo baulich und sanitär eine Katastrophe ist, nie geputzt wird, wenn das Klopapier, wenn vorhanden, irgendwo in der Nässe steht, weil der Rollenhalter kaputt oder nicht mehr vorhanden ist und wenn

die Luft nur mehr aus Rauch besteht. Man sieht daran doch auch, wieviel Studentinnen, aber auch Sekretärinnen, der Universität wert sind.

Andererseits muß ich auch den Benutzerinnen die Schuld geben (denn für den Rauch kann die Universität ja wirklich nichts), ganz speziell für den Zustand des Klos bei der Mensa. Das ist ganz neu, wunderschön und so wie ich es mir wünschen würde, aber der Spülkasten ist eine Katastrophe: übersät mit unappetitlichsten Brandflecken.

Rassismus

Wieder einmal zwingt mich das politische Tagesgeschehen in Österreich meinem Ärger über die hiesigen Sitten Luft zu machen.

Heute möchte ich die Frage stellen, waseigentlich das Wort "Rassismus" bedeutet.

Da die deutsche Sprache ja keine einfache ist, will ich versuchen, das ganze umgekehrt anzugehen:

Was ist also "nicht rassistisch"?

Naja, sicher nicht rassistisch zu verstehen sind die momentanen Kämpfe zwischen Hutu und Tutsi in Ruanda, das sind ja sogenannte Stammesfehden, alles nicht rassistisch. Das ist ja schon fast Tradition bei den "Wilden", wie etwa ein Faschingsumzug bei uns.

Auch am Balkan sind es keine rassistischen Gründe, die Menschen dazu bewegen, sich massenweise abzuschlachten, nein, das sind dann sogenannte "ethnische Säuberungen".

Das war jetzt also alles nicht rassistisch, dann muß es ergo rassistisch sein, wenn ein hiesiger Bauarbeiter Angst hat, daß er seinen Arbeitsplatz an einen Flüchtling oder, noch schlimmer, an einen "Illegalen" verlieren könnte. Rassistisch, ja antisemit ist es, wenn einer von uns zu behaupten wagt, daß wir unsere Vergangenheit, nein, die unserer El-

tern, jetzt endlich ausreichend bewältigt haben, faschistisch ist es, wenn jemand zu behaupten wagt, daß wir bei einem etwaigen EU-Beitritt hufenweise Studenten aus anderen Ländern (es lebe der Numerus Clausus) bei uns hätten, die dann die Uni noch voller und die Warteschlangen noch länger machen würden.

Unsere Regierung glaubt allerdings nicht, "daß Österreich in der EU als besonderes begehrtes Land zum Studieren gelten würde". So gelesen in einer EU-Aussendung an die Gewerbetreibenden Österreichs.

Ist das jetzt rassistisch, antisemit, faschistisch oder einfach nur kurzsichtig? So ein EU weiter NC wäre ja nicht so schlecht, aber das wird es in Österreich nie geben, denn wie wir alle wissen: "Österreich bleibt frei!!!"

Hoffentlich mache ich mich deswegen keines rassistischen Attributes würdig...

Rüdiger Müller

Kleinanzeigen

Du kannst im TU-Info gratis Deine Kleinanzeige schalten. Gib den Text, zusammen mit Namen, Adresse, Matrikel- und Telefonnummer im Sekretariat bei Christine ab, oder schick es an die HTU, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz, Kennwort TU-Info Kleinanzeige.

486 DX 2 / 50 Mhz, 8 MB Arbeitsspeicher, 250 MB Harddisk, 17" Triniton Farbbildschirm, HP 500 C Farbtintenstrahldrucker A 4, umfangreiche Software, VP: 25.000,-, Tel. 0316/816150

RENAULT CLIO RT DIESEL, 1.9 L, 65 PS, Bj. 8/93, 17.000 km, Servolenkung, Sonnendach, Infrarot-Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber, E-Sonnendach umständehalber abzugeben, Tel. 0316/816150

Günstig!! Verkaufe Suntour Bremshebeln und Shimano Bremsen incl. Actec Bremsbacken (NP 1300.-) wegen Umstieg auf Magura um VB 500.-. Interessenten melden sich im Sekretariat der Hochschülerschaft an der TU bei Christine. Kennwort BREMSE!

**STAMMTISCH
der**

Segelinteressierten Studierenden Graz

Kontaktadresse: M. Mongold, Krenngasse 8, Tel 815593

Wichtiger Termin für Regattasegler und solche, die es noch werden wollen:

Steirische akademische Segelmeisterschaften 1994

11./12. Juni 1994 Neusiedl am See

Offen für alle Klassen laut ÖSV-Yardstickliste. Dank unseres Sponsors "Porsche Inter Auto Graz" können wir Boote der Type "NK20" um 1200,- ÖS ab Freitag 17 Uhr zur Verfügung stellen. Bitte rasch mannschaftsweise (max. 4 Personen) im USI-Sekretariat anmelden, wo auch eine genaue Ausschreibung aufliegt, da nur eine begrenzte Anzahl von Booten zur Verfügung steht.

Offene deutsche Studentensegelmeisterschaften 1994

genauere Informationen am Stammtisch

**Wir treffen uns während der Studienzeit zum Stammtisch
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Steirer-Stub'n Messeschloß,
Münzgrabenstraße 92, ab 20⁰⁰ Uhr**

**Nächster Stammtische:
Donnerstag 26.5., 9.6.**